

# WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

## WINTERSCHLUSSVERKAUF

nur vom 2.02. bis 14.02.26

# -30%

auf das  
**GESAMTE  
SORTIMENT**

**INTERSPORT  
JOACHIM**

**MOORSTRASSE 35 · 29664 WALSRODE**

## HOYER

### App sofort: die neue Hoyer App.

Tanke smart, spare dauerhaft und  
nutze exklusive Angebote und neue Services.



Jetzt  
downloaden:

**Hoyer**

**Hoyer SE**  
Rudolf-Diesel-Straße 1  
27374 Visselhövede  
**hoyer.de**

## Inhaltsverzeichnis 01. Februar 2026

**Düshorn:** Der neuseeländische Singer-Songwriter Mathew James White bringt seine warme Mischung aus Folk, Alt-Pop und authentischem Storytelling nach Düs-horn. **Seite 2**

**Soltau:** Nach Tief Elli kam nun das Tiefdruckgebiet Le-

onie. „Hatten Sie auch schon Einbußen oder Ausfälle durch Schnee und Eis?“ lautet die Umfrage der Woche. **Seite 4**

**Hamwiede:** Jens von Fintel wurde für weitere sechs Jahre als Hamwieder Ortsbrandmeister gewählt. **Seite 5**

## Konzept der „Teestuv Bomlitz“

**BOMLITZ.** Am Vormittag des 1. Februars 2011 öffnete die Tagespflege Teestuv in den Räumlichkeiten des Waldstadions Bomlitz ihre Türen für die ersten Gäste der neuen Einrichtung. Die Verantwortlichen des Paritätischen Vereins Heidekreis und das Team der Tages-

pflge hießen damals alle Gäste herzlich willkommen, ohne zu ahnen, dass das Konzept der „Teestuv Bomlitz“ nach 15 Jahren aktueller denn je sein würde und so viele Gäste jemals die Einrichtung besuchen würden. **Seite 3**

## Für den kleinen Geldbeutel

**WALSRODE.** „Wir wollten ein chinesisches Modell in unserem Sortiment, das in seiner Klasse den günstigsten Preis abbildet“, erklärt Nico Schmidt zum Leapmotor T03. Der Pressesprecher der Marke, in dem der Stelantis-Konzern die Mehrheitsbeteiligung innehat,

hat eine klare Zielgruppe vor Augen. Menschen, die ihren Geldbeutel nicht bis zum Rand gefüllt haben, wenig Platz oder auch nur eine geringe Lebenszeit im Auto verbringen, sollen mit dem Elektromodell bedient werden. **Seite 7**



**Aktionszeitraum:**  
**19.01. - 07.02.26**

## Schulranzen-Aktion

Bei jedem Kauf eines Schulranzens für  
ABC-Schüler erhalten Sie einen

# 40€ GNH-Warengutschein

## Terminshopping

Holen Sie sich Ihren persönlichen  
Beratungs-Termin  
bei unserem  
erfahrenen  
Fachpersonal!

**WALSRODE**  
**05161-4810040**

**SCHWARMSTEDT**  
**05071-8005120**

Lange Straße 34-38 | 29664 Walsrode | Telefon 05161-481 00 40  
Kastanienweg 2 | 29690 Schwarmstedt | Telefon 05071-800 51 20  
info@kaufhaus-gnh.de | www.kaufhaus-gnh.de



# Funk, Jazz und Balkan-Beats

„Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble“ spielen am 28. Februar im Burghof Rethem

**RETHEM.** Der Burghof-Ver- ein lädt am Samstag, 28. Fe- bruar, zu einem musikali- schen Ereignis ein, das die dunklen Wintertage mit ei- nem kräftigen Schuss Le- bensfreude vertreiben soll. Ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) steht das Burghof-Ge- wölbe ganz im Zeichen von „Brazzo Brazzone & The World Brass-Ensemble“, ei- ner Formation, die in der Brass-Szene längst Kultsta- tus genießt. Nach ihrem großen Erfolg vor einigen Jahren kehren die Musiker nun zurück in die Allerstadt – und bringen erneut ihren unverwechselbaren „World Brass Groove“ mit.

Die Band ist bekannt da- für, jedes Publikum inner- halb weniger Minuten in ih- ren Bann zu ziehen. Presse und Fans überschlagen sich regelmäßig mit Lob, und wer die fünf Musiker ein- mal live erlebt hat, weiß auch warum: Mitreißende Rhythmen, virtuoses Spiel und eine Bühnenpräsenz, die vor Energie sprüht, ma-



Party-Spaß garantiert: „Brazzo Brazzone & The World Brass-En-semble“ spielen im Burghof Rethem. FOTO: BRAZZO

chen jedes Konzert zu ei- nem Fest. Die Mischung aus Polka, Funk, Jazz, Latin und Balkan-Beats sorgt für eine musikalische Reise, die ebenso bunt ist wie die Out- fits der Künstler. Ihre „musi- ca molto speciale“ ist ein akustisches Feuerwerk, das sich nicht um Genregrenzen

schert und stattdessen pure Spielfreude zelebriert.

Daniel Zeinoun (Trompete, Gesang), Lorenzo Cedric (Altsaxophon), Niklas Tur- man (Gitarre), Raimund Lip- pock (Sousafon) und Tim Nicklaus (Schlagzeug) ent- fesseln gemeinsam einen Klangorkan, der das Publi-

kum regelmäßig von den Sit- zen reißt. Genau deshalb wird es im Burghof an die- sem Abend nur eine geringe Bestuhlung geben – Tanzen und Mitgrooven sind aus- drücklich erwünscht. Eine Sitzplatzgarantie gibt es nicht, freie Platzwahl hingen- gen schon.

Das Konzert findet im Burghof Rethem, Lange Stra- ße 2 statt. Karten sind im Vorverkauf erhältlich: in der Heine-Buchhandlung in Walsrode, bei Mode-Wulff sowie im Hol-Ab-Getränke- markt in Rethem. Für Gäste aus den umliegenden Land- kreisen besteht zudem die Möglichkeit, Tickets per Mail an [info@burghof-rethem.de](mailto:info@burghof-rethem.de) zu reservieren und nach vor- heriger Überweisung an der Abendkasse abzuholen. Die Preise liegen im Vorverkauf bei 20 Euro, an der Abend- kasse – sofern das Konzert nicht ausverkauft ist – bei 25 Euro. Ermäßigte Tickets für Schüler, Studierende, Auszu- bildende und Schwerbehin- derte kosten 15 Euro.

## Der neue Grandis.

Gemacht für jeden Tag.



**Jetzt bei uns!**

**Wilfried Meyer GmbH**  
Albert-Einstein-Str. 10 ▪ 29664 Walsrode  
Tel. 05161/911000 ▪ [www.mitsubishi-meyer.de](http://www.mitsubishi-meyer.de)

## Funkbude tritt im Brinkhaus auf

Band will mit Groove am 6. Februar überzeugen

**HODENHAGEN.** Am Freitag, 6. Februar, bringt Funkbude Retro-Groove mit deutsch- sprachigen Texten ab 20.30 Uhr ins Brinkhaus Hode- nagen. Die Band nutzt die Grooves vergangener Jahr- zehnte als Inspiration, um das aktuelle Zeitgeschehen musikalisch zu reflektieren. Mit Respekt vor den Kompo- nisten und deren Werk ent- steht so ein eigenständiger Sound: tanzbar, zeitgemäß und mit Spielfreude. Die Texte erzählen Geschichten aus dem Leben ohne Herz- schmerz und Schlagerphra- sen.

Funkbude, das sind: Ulli Schilling (Gesang, Gitarre), Helge Haffke (Keyboards, Gesang), Tom Blunck (Bass) und Leo Krenz (Schlag- zeug). Außerdem setzt Nor- bert Nievelstein (Saxofon) mit seinen markanten Soli besondere Akzente, wäh- rend Neddy Gerds (Posau- ne) den besonderen Bläser- sound der Funkbude abrund- et.

Veranstalter ist die Kul- turgruppe „Dat Brinkhus“ des Vereins Hudemühler Brinkfest. Der Eintrittspreis zum Konzert beträgt zehn Euro.



## SERVICE RUND UM DEN BAUM

Baumpflege in der Region

### UNSERE LEISTUNGEN

- Baumpflege
- Baumfällung
- Baumschnitt
- Kronenschnitt

- Wurzelfräsen
- Schredderarbeiten
- Sturmschadenbeseitigung
- Wurzelfräsen

**F & M Baumservice GbR**  
Hendrik Frerking | Jörn Meyer

Tel.: 01 75 - 565 72 57  
[info@fmbaumservice.de](mailto:info@fmbaumservice.de)  
[www.fmbaumservice.de](http://www.fmbaumservice.de)





## Wettervorhersage

| Heute        | Montag       | Dienstag     |
|--------------|--------------|--------------|
| $-1^{\circ}$ | $-1^{\circ}$ | $2^{\circ}$  |
| $-4^{\circ}$ | $-4^{\circ}$ | $-3^{\circ}$ |



## Momentaufnahme

Seit zweieinhalb Jahren darf ich mein Leben mit Jesus teilen. Was mich seitdem immer und immer wieder fasziniert hat, ist, dass die Bibel wirklich Gottes lebendiges Wort ist. Normalerweise lese ich ein Buch, und während des Lesens bin ich ganz in dieser Welt drin. Doch nach dem Zuklappen des Buches ist diese Welt auch wieder „zugeklappt“. Natürlich denke ich teilweise noch über die Geschichten nach, aber so wirklich für mein alltägliches Leben ist wenig dabei.



Benjamin Peter,  
GRZ Krelingen

dieser Erlöser ist nach der Bibel Jesus Christus. Er wurde Mensch! Der Gott und Schöpfer dieser Welt und allem, was sich darauf befindet. Das bedeutet, er kann die Probleme, Ängste und Sorgen, die ich habe, ganz und gar nachvollziehen. Es ist ihm nichts Fremdes. Er geht mit mir durch gute und schlechte Zeiten – durch die besten, aber auch durch die schlimmsten Zeiten. Und das Wichtigste und Beste: Er vergibt mir meine Schuld und Sünde. Durch seinen Tod am Kreuz, bei dem er den ganzen Zorn Gottes über die Sünde auf sich genommen hat, und durch seine Auferstehung von den Toten ist das möglich. Die Schuld ist bezahlt. Egal, was in meinem Leben gerade los ist: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“

Wissen Sie schon, dass Ihr Erlöser lebt? Laden Sie ihn doch heute in Ihr Leben ein. Ein Gebetsvorschlag: „Gott, ich danke dir, dass du Mensch geworden bist und alles, was ich durchmache, verstehen kannst. Ich danke dir, dass du auch für meine Schuld gestorben bist. Ich wünsche mir, dass du auch in meinem Leben lebendig wirst, sodass ich diese Worte aus der Bibel mitsprechen kann: ‚Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.‘ Amen.“



## Ein „aktives Dienstjahr“ für die Jugendfeuerwehr Bommelsen-Kroge

Marvin Tauchnitz, Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Bommelsen-Kroge, hat zur Jahreshauptversammlung neben Gästen alle elf Kinder und Jugendlichen seiner Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus in Kroge begrüßt. In seinem Rückblick berichtete er von einem aktiven Dienstjahr der Jugendlichen. Neben feuerwehrtechnischer Ausbildung und der Teilnahme am Kreiswettbewerb

standen auch weitere Aktionen auf dem Programm. So wurden zum Beispiel erneut die beiden Osterfeuer in den Ortschaften traditionell unterstützt oder auch ein Laternenumzug ausgerichtet, aber auch das Pflanzen eines Baumes oder die Teilnahme am Tag der Umwelt bereicherten den Dienstplan, so die Feuerwehr in einer Pressemitteilung. Als neue Jugendsprecherin wur-

de Rieke Eimers von den Jugendlichen gewählt. Ihre neue Stellvertreterin ist Cassy Spruch. Die Wahlen müssen noch auf den Versammlungen der beiden Ortsfeuerwehren bestätigt werden. Für die beste Dienstbeteiligung wurde Rick Troyke geehrt. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Walsrode Ingelore Brandt und auch Ortsvorsteher Jörg Oelfke zeigten sich beeindruckt von dem Engagement der

Jugendlichen für die aktive Gemeinschaft in den Dörfern, heißt es weiter. Sie wünschten sich, dass die Jugendliche später in die Einsatzabteilung übergehen. Von Seiten der Feuerwehr lobten auch der Walsroder Stadtbrandmeister Michael Schlüter und der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Timo Eitzmann die aktive Jugendarbeit und die Gemeinschaft.

FOTO: JUGENDFEUERWEHR



## Singer-Songwriter mit neuseeländischer Seele

Der neuseeländische Singer-Songwriter Mathew James White bringt seine warme Mischung aus Folk, Alt-Pop und authentischem Storytelling nach Düşhorn. Am Donnerstag, 5. Februar, gastiert er ab 19 Uhr in der St. Johannes der Täufer-Kirche, Kirchstraße 4. White, der seit vielen Jahren in Deutschland lebt, begeistert sein Pub-

likum mit einem Sound, der an George Ezra, Vance Joy, Hollow Coves und Jack Johnson erinnert – stets mit seiner ganz eigenen, hoffnungsvollen Note. Seine Musik erreicht längst ein internationales Publikum: Platzierungen auf Netflix und MTV UK, darunter sein Song „Only The Light“ in der erfolgreichen Miniserie „From Scratch“. White

hat bisher acht Alben veröffentlicht und tourt regelmäßig durch Europa. Ein Höhepunkt seiner Karriere war sein Auftritt beim Blue Balls Festival 2017 in Luzern, wo er gemeinsam mit Künstlern wie David Gray, Peter Doherty und José González auftrat. Der Eintritt ist frei, eine Hutsperende ist erwünscht.

FOTO: ANKE PETERS

Tiere suchen Heimat



## Tiere suchen Heimat

Bud Spencer kam im Januar als Fundkater ins Tierheim nach Hohenhausen, nachdem er sich über einen längeren Zeitraum bei den Findern aufgehalten hatte. Da er FIV positiv ist, kann der hübsche Grautiger dahin leider nicht zurück.

Nun suchen die Mitarbeiter des Tierheims für den noch schüchternen, aber nicht uninteressierten Kater ein neues Zuhause. Gerne zu einem bereits vorhandenen „FIVIS“ oder gemeinsam mit einem Kumpel aus seiner Stube. Ein gesicherter Freigang wäre wünschenswert, da Spencer von draußen kommt und die Freiheit, in die er

nie wieder ganz zurück kann, doch sehr vermisst.

Seine Menschen sollten geduldig mit ihm sein und ihn in Ruhe ankommen lassen, damit der hübsche, graue Kater nun endlich in ein schönes Leben durchstarten kann. Wer Interesse hat, kann sich gern unter ☎ (05164) 1626 im Tierheim Hohenhausen melden.



Foto: Tierheim Hohenhausen

## Schülerreise nach England

WALSRODE. Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Osterferien vom 29. März bis 7. April „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Für diese Reise sind noch einige Plätze für Schülerinnen und Schüler aus Walsrode frei, um die sich Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 18 Jahren bewerben können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei englischen Gastfamilien in Thanet wohnen – zehn Tage wie ein eigenes Kind der Familie, um den Alltag vor Ort kennenzulernen.

An den Vormittagen findet Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: Im internationalen Klassenzimmer soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden, so die Organisation. Auf dem Programm stehen zudem zahlreiche Freizeit-Aktivitäten, Sport und Ausflüge sowie eine Exkursion nach London.

Interessierte erhalten Informationsmaterial unverbindlich per Post. Dafür ist eine E-Mail an klassenzimmer@ austauschdienst.de unter Angabe der Adresse, des Alters und der Klassenstufe erforderlich.

## Kinderfasching im Uetzinger Schützenheim

UETZINGEN. Der Schützenverein Uetzingen lädt am Samstag, 14. Februar, von 15 bis 18 Uhr zum jährlichen Kinderfaschingsfest ins Schützenheim ein. Der Eintritt erfolgt in Form einer Spende: ein Liter Lieblingsgetränk und eine Tüte Naschwerk.

Eine Anmeldung ist erforderlich und sollte bis spätestens 7. Februar bei Claudia Böhm, ☎ 0172/ 1776286, oder Sabine Böhm, ☎ 0172/ 5928887, erfolgen. Ab 19 Uhr sind Erwachsene eingeladen, den Abend in geselliger Runde im Schützenheim ausklingen zu lassen.

Vortrag zum Klimawandel

**LICHTENHORST.** „Der Klimawandel betrifft uns alle“ – unter diesem Titel lädt der Landfrauenverein Lichtenhorst zu einem Vortrag ein. Am 5. Februar spricht Heidrun Gerdas, Klimabeauftragte des Niedersächsischen Landfrauenverbandes, ab 19 Uhr im Schützenhaus Lichtenhorst über Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Klimawandel. Die Referentin wird aufzeigen, welche Auswirkungen der Klimawandel bereits heute hat und welche Verantwortung Politik, Gesellschaft und jeder Einzelne tragen. Der Landfrauenverein ist Veranstalter des Abends. Gäste sind willkommen. Anmeldungen erbeten bei Claudia Hogreve, ☎ (05165) 91246.

SoVD trifft sich früher

**GRETHEM.** Der SoVD Ahlden teilt mit, dass eine falsche Uhrzeit für die Mitgliederversammlung übermittelt wurde. Die Veranstaltung findet nicht ab 17 Uhr, sondern bereits ab 16 Uhr am 20. Februar bei Landwurst Rose in Grethem statt. Anmeldung telefonisch bis 5. Februar bei Monika Schardt, ☎ (05164) 800508, und Brunhilde Böttcher, ☎ (05164) 4939755.

„Wat to’n Plattdüütsch Lehren“

Plattdeutscher Bildungsflyer startet – auch mit Angeboten der VHS Heidekreis

**WALSRODE.** Wenn im Frühjahr die ersten Störche über die Dächer der Region ziehen, beginnt für viele Menschen ein vertrauter Rhythmus des Wiederkehrens. Dieses Bild greift der neue Plattdeutsch-Bildungsflyer des Lüneburgischen Landschaftsverbandes auf: Wie der Storch, der Jahr für Jahr in seine angestammten Nester zurückkehrt, lädt auch das Niederdeutsche dazu ein, wiederentdeckt, gepflegt und weitergetragen zu werden.

Koken un eten, snacken un „Platt för de Lütten“ – der Flyer bietet vielfältige Möglichkeiten, der Regionalsprache zu begegnen. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, mit und ohne Vorkenntnisse.

Seit gut zwei Jahrzehnten

engagiert sich der Lüneburgische Landschaftsverband für den Erhalt und die Pflege des Niederdeutschen. Die Sprache hat das Alltagsleben und die Kultur Norddeutschlands über Jahrhunderte geprägt. Heute erlebt sie – ähnlich wie der Storch, der vielerorts wieder häufiger gesichtet wird – eine erfreuliche Rückkehr in das Bewusstsein der Menschen.

Um einen umfassenden Überblick über die plattdeutschen Bildungsangebote im Verbandsgebiet zu geben, veröffentlicht der Verband jedes Jahr im Januar seinen Bildungsflyer. Darin finden sich sowohl eigene Veranstaltungen des Landschaftsverbandes – darunter der

jährlich im Herbst stattfindende „Schoolmesterdag“ für haupt- und ehrenamtlich Lehrende (8. Oktober) – als auch Angebote des Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, der (Kreis-)Volkshochschulen Harburg, Heidekreis, Lüneburg und Uelzen/Lüchow-Dannenberg, des Vereins För Platt sowie der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Uelzen.

Der Flyer steht digital auf der Homepage des Landschaftsverbandes bereit unter [www.lueneburgischerlandschaftsverband.de](http://www.lueneburgischerlandschaftsverband.de) und kann zudem als gedrucktes Exemplar in der Geschäftsstelle in Uelzen bestellt werden. Telefonische Infos gibt es unter ☎ (0581) 827267.

Überblick über Bildungsangebote

dersachsen zwar wieder auf dem Vormarsch, doch im Heidekreis kommt sie bislang nur vereinzelt vor. Durch die Pflanzung neuer Waldränder und den Aufbau von Schutzstrukturen soll ihr Lebensraum erweitert werden. „Wir freuen uns über engagierte Helferinnen und Helfer, die gemeinsam mit uns anpacken“, sagt Projektmitarbeiterin Nora Albers. Vorkenntnisse seien nicht notwendig, wetterfeste Kleidung jedoch sinnvoll. Werkzeug und ein kleiner Snack

werden gestellt. Die Pflanzaktion findet in Kooperation mit dem Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide statt. Sie soll nicht nur der Wildkatze zugutekommen, sondern auch anderen bedrohten Arten wie der Haselmaus oder dem Mittelspecht, die ähnliche Lebensräume benötigen.

Anmeldung nimmt bis zum 5. Februar Nora Albers entgegen per E-Mail an [nora.albers@nds.bund.net](mailto:nora.albers@nds.bund.net) oder telefonisch, ☎ (0511) 965 69–83.

Teestuv Bomlitz besteht seit 15 Jahren

Gäste und pflegende Angehörige schätzen die Einrichtung des Paritätischen Vereins Heidekreis gleichermaßen

**BOMLITZ.** Am Vormittag des 1. Februars 2011 öffnete die Tagespflege Teestuv in den Räumlichkeiten des Waldstadions Bomlitz ihre Türen für die ersten Gäste der neuen Einrichtung. Die Verantwortlichen des Paritätischen Vereins Heidekreis und das Team der Tagespflege hießen damals alle Gäste herzlich willkommen, ohne zu ahnen, dass das Konzept der „Teestuv Bomlitz“ nach 15 Jahren aktueller denn je sein würde und so viele Gäste jemals die Einrichtung besuchen würden. Das teilt der Verein mit.

Vor der Eröffnung im Februar 2011 standen umfangreiche Umbauarbeiten an, die vom Paritätischen Verein Heidekreis erfolgreich gemeistert werden konnten. Entstanden sind damals seniorengerechte Räumlichkeiten, die genau auf die Bedürfnisse der Tagespflege abgestimmt waren und für viele Gäste auch heute noch ein zweites Zuhause in familiärer Atmosphäre darstellen.

Vor allem die große „Sonnenterasse“ bildet das Schmuckstück der Teestuv. Bei gutem Wetter verbringen die Gäste und das Betreuungsteam dort viele Stunden bei Spiel, Betreuung oder beim Klönschnack während des Nachmittagskaffees. Auch das weitläufige Gelände des Waldstadions bietet optimale Mög-



Die Tagespflege Teestuv Bomlitz ist seit 15 Jahren im Waldstadion Bomlitz beheimatet und bietet ihren Gästen täglich eine abwechslungsreiche Betreuung.

FOTO: PARITÄTISCHER VEREIN HEIDEKREIS

lichkeiten für Spaziergänge, Bewegungseinheiten oder auch mal für ein kurzweiliges Boulespiel.

Unabhängig von Alter und körperlichen oder geistigen Einschränkungen haben die Besucherinnen und Besucher der Tagespflege eines gemeinsam: Alle wollen einige Stunden des Tages in Gesellschaft verbringen, sich gut aufgehoben fühlen und am Abend sicher in die eigenen vier Wände zurückkehren. Denn ältere Menschen möchten solange wie möglich zuhau-

se in vertrauter Umgebung selbstbestimmt leben, auch wenn sie pflegebedürftig und auf Hilfe angewiesen sind.

Für die Betreiber der Tagespflege Teestuv in Bomlitz war von Anfang an die Entlastung der pflegenden Angehörigen ein wichtiger Baustein im Konzept.

Die Tagespflege schafft den Angehörigen Freiraum und Entlastung. „So kann die Teestuv wahlweise und ganz nach Bedarf an einem oder mehreren Wochentagen besucht werden“, be-

tont die heutige Pflegedienstleiterin Elsbeth Heerlein, die bei der Eröffnung vor 15 Jahren schon als Stellvertretung tätig war. Die Gäste werden auf Wunsch morgens zuhause abgeholt und am Abend wieder nach Hause gefahren.

Die Teestuv ist von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet und bietet im Laufe des Tages neben Frühstück und Mittagessen ein Nachmittagskaffee an. Ein abwechslungsreiches Beschäftigungs- und Be-

treuungsprogramm wird von dem erfahrenen Betreuungsteam angeboten und von den Gästen gerne wahrgenommen.

Wer weitere Informationen zum Angebot der Teestuv Bomlitz haben möchte oder dort einen Schnuppertag vereinbaren will, kann sich gerne an die Leiterin Elsbeth Heerlein wenden. Sie steht unter ☎ (05161) 9490250 oder per E-Mail an [tp-bomlitz@paritaeten.de](mailto:tp-bomlitz@paritaeten.de) jederzeit auch für Fragen zur Verfügung.

Anzeige

WZ live

# DIE PSYCHE DES BÖSEN

LESUNG MIT AXEL PETERMANN

DEUTSCHLANDS BEKANNTESTER PROFILER UND KRIMINOLOGE

18.04.2026 | 19 Uhr Stadthalle Walsrode

Lesung mit exklusiven Einblicken zu Petermanns Karriere, seiner Arbeit als Ermittler und Profiler und seine Antwort auf die Frage: SIND FRAUEN DIE BESSEREN „MÖRDER“?

AXEL PETERMANN DIE PSYCHE DES BÖSEN

JETZT TICKETS SICHERN: Vorverkauf 25 € | Abendkasse 30 € Online über [wz-net.de/petermann](http://wz-net.de/petermann) oder die Geschäftsstelle der WZ, Lange Straße 14, 29664 Walsrode

ERGO expert Walsrode LAITHAUS avacon

## Umfrage der Woche

## Hatten Sie auch schon Einbußen oder Ausfälle durch Schnee und Eis?



**Jutta Schlömer**  
aus Bomlitz

**Nein! Ich sehe es positiv und finde das Winterwetter schön.** Ich gehe jeden Tag mit dem Hund. Die Luft ist gesund und tut gut. Zu meiner Zeit waren die Winter immer so. Ich habe früher mit dem Kleinbus Schüler aus den entlegensten Winkeln des Landkreises abgeholt und zur Schule gebracht, auch bei Schnee und Eis. Da ist nichts ausgefallen. Die Menschen sind heute vorsichtiger geworden, weil sie Schnee auch nicht so kennen. Der letzte große Schnee liegt rund 19 Jahre zurück. Viele Kinder erleben jetzt das erste Mal Schnee.

**E**in Tief mit viel Schnee und Eisregen hat viele Autofahrer und Fußgänger diese Woche ins Rutschen gebracht. Nach kurzer Wetterberuhigung ist die Glatteisgefahr noch nicht gebannt. Auf rutschigen Straßen ereigneten sich viele hunderte Unfälle. Bei der Deutschen Bahn waren der Nah- und Fernverkehr bundesweit beeinträchtigt. So wurde der Fernverkehr zwischen Berlin und Stral-

sund sowie Berlin und Rostock eingestellt. Verspätungen und Zugausfälle gab es ebenso bei den ICE und Intercitys auch auf der Strecke Hamburg-Hannover. Eingefrorene Weichen waren in Niedersachsen ein großes Problem.

Auf glatten Straßen ereigneten sich Hunderte Unfälle, mehrere Menschen wurden leicht verletzt. Lastwagen blockierten Autobahnabschnitte. In Thüringen

zählte die Polizei 97 Verkehrsunfälle innerhalb von acht Stunden. In Berlin wurde der Straßenbahnverkehr wegen vereister Oberleitungen eingestellt. Rund 40 Trams steckten fest. Ein kurzer Autobahnabschnitt in Berlin wurde wegen Eisglätte gesperrt. Auch andernorts war der öffentliche Nahverkehr eingeschränkt oder vorübergehend eingestellt. In mehreren Landkreisen Niedersachsens

wurde der Schulunterricht abgesagt.

Auch Seebestattungen an der Ostseeküste sind vom Winterwetter betroffen. Aufgrund der Witterung und der Eisbildung könnten bis zum 8. Februar keine Seebestattungen mit dem Fahrgastschiff der Weißen Flotte in Stralsund angeboten werden. Auch danach könne es noch zu Einschränkungen und Absagen kommen.



**Erhard Lang**  
aus Walsrode

**Zum Glück gab es noch keine Ausfälle,** alles gut soweit. Bis auf die Seitenstraßen, wird auch bei uns Schnee geschoben, das ist normal. Ich will aber keinen Schnee mehr haben, da ich bald in den Urlaub nach Dänemark fahre. Da kann ich keine glatten Straßen gebrauchen. Wir fahren immer mit fünf Männer zum Angeln.

Ansonsten habe ich nicht viel Schnee zu schieben. Im Mehrparteienhaus kümmert sich immer jemand darum. Ich kann dem Wetter nichts Gutes abgewinnen, da ich kein Freund von Schnee und Eis bin.

**Wladimir Sartison**  
aus Benefeld

**Keine Probleme bisher! Das letzte Mal richtig Schnee hatten wir vor 14 Jahren.** Daher kennt die Jugend keinen Schnee und auch nicht was Schneeschieben bedeutet. Obwohl es Pflicht ist, ignorieren es manche Nachbarn. Bei mir muss ich die Einfahrt und ums Haus – rund 50 bis 60 Quadratmeter – Schnee räumen. Es ist gute Arbeit und muss gemacht werden, es ist ja Winter. Der Räumdienst der Stadt fährt regelmäßig, da kann man nicht meckern.



den, es ist ja Winter. Der Räumdienst der Stadt fährt regelmäßig, da kann man nicht meckern.

**Werner Stradtman**  
aus Walsrode

**Ich hatte einen Unfall mit einem Rettungsfahrzeug,** das mit Blaulicht falsch in den Kreis einbog und mir hinten reinfuhr. Der Einsatz wurde abgebrochen. Den Streudienst in Walsrode kann man vergessen, insbesondere in den Nebenstraßen. Bei uns zu Hause streue ich Asche, damit wir den Berg hochkommen. Wir waren vor 14 Tagen in Nienburg. Da klappt es besser, dort sind sogar die Fahrradwege geschoben. Ich habe rund 20 bis 25 Me-



ter Fläche vor dem Haus zu schieben. Dazu sind wir verpflichtet. Die Stadt streut zwar, aber nicht gut genug. Wir hatten schon lange nicht mehr so einen Winter. Doch ich habe nur Arbeit davon.

**Anette und Gerhard Kohn**  
aus Dorfmark

**In Dorfmark schieben sie Schnee und streuen auch die Hauptstraßen,** aber nicht die Nebenstraßen. Es fehlt einfach an Personal. In Walsrode ist besser geräumt, als in Bad Fallingb., nur die Radwege nicht. Da wäre ein kleiner Einsatzwagen nicht schlecht. Ausfälle in dem Sinne hatten wir aber nicht. Wir haben uns für unser Grundstück eine kleine Akku-Schneefräse gekauft. Die ist eine große Erleichterung, da wir rund 60 Quadratmeter Fläche vom Schnee befreit werden müssen und auch schon mal für die Nachbarn mit schieben. Die Kinder und wir freuen uns über den Schnee.



**Recka und Jürgen Lenthe**  
aus Krusenhausen

**Wir sind Rentner und müssen nicht los.** Wir räumen mit dem Trecker mit Schaufel unseren abgelegenen Einzelhof selbst. Wenn ich den Weg bis zum nächsten Ort geschoben habe, sind es fünf Kilometer.

Wir wollten neulich von Salzburg mit der Bahn nach Walsrode zurück. Das hat nicht geklappt. Bis nach Bennemühlen haben wir es

geschafft. Es wurde ein extra ICE von Kassel eingesetzt, damit die Leute wegkommen. In Bennemühlen gab es Ersatzverkehr. Die Bahn hat sich bemüht und Lösungen gefunden, doch in dem Moment, ging es einfach nicht weiter. Dabei sind wir das „Rund-um-Sorglos-Paket“ gewohnt. Die Bahn wurde schlicht kaputt gespart.



## Randerscheinung

## Der tut nichts

**W**interzeit: An dunklen Abenden tragt der brave Hundebesitzer mit seinem vierbeinigen Liebling allabendlich durch die halbwegs beleuchtete Siedlung (natürlich mit Tüte). In diesem Moment fährt eine dort ansässige Familie ihren SUV in die Hofeinfahrt und öffnet unbedarft den Kofferraum: Auftritt großer Hund ohne Leine. Es entfährt der Halterin des kleineren Hundes auf dem Fußweg ein besorgtes: „Oh, oh!“, denn der große Hund nimmt den kleinen Hund sofort ins Visier und setzt sich rasant in Bewegung. Der kleine Hund schreit schon mal prophylaktisch um Hilfe. Von hinten ruft das Frauchen des großen Hundes: „Der tut nichts!“ (Klassiker). Vielleicht Wunschdenken, denn von vorne sieht ihr Hund nicht so aus, von hinten wohl ebenso wenig,

deshalb wirft sein Frauchen vorsichtshalber ihre komplette Handtasche dem großen Hund hinterher. Der Inhalt verteilt sich über Fußweg und Straße. Getroffen hat sie nicht. Inzwischen versucht der kleine Hund, sich hinter seiner Halterin zu verstecken, der große folgt ihm auf der Pfote – ein wilder Tanz. Endlich naht der Familienvater in großen Schritten, schnappt seinen aufgebrauchten Berserker am Halsband und bringt ihn ins Haus. Plötzliche Stille, nur das erschrockene Weinen eines Kleinkindes schallt aus dem SUV. Das Kind wird getröstet, der kleine Hund abgeklopft, der Taschen-Inhalt eingesammelt, darunter die Leine des großen Hundes. Er wollte ja nur sein Rudel schützen und eigentlich ist nichts passiert. Weiche Knie haben trotzdem alle Beteiligten.

**Ulla Kanning**



## Rund 170 Zuschauer beim plattdeutschen Theater

Auch in diesem Jahr fand wieder eine exklusive Vorstellung des plattdeutschen Theaters der Freiwilligen Feuerwehr Fulde für den SoVD-Ortsverband Walsrode statt. Insgesamt wurden 123 Karten über den Sozialverband und erstmalig 44 Karten über den Seniorenbeirat der Stadt Walsrode vermittelt, so der SoVD-Ortsverband Walsrode in einer Pressemitteilung. Nach einer Begrüßung durch die erste Vorsitzende des Sozialver-

bandes Anneliese Heller und Henning Harms von der Feuerwehr Fulde wurde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, serviert von Mitgliedern des Schützenvereins, begonnen. Danach hob sich der Vorhang und die Laiendarsteller führten das Stück „Allens bestens geregelt“ auf. In dem Stück von Bernd Gombold, ins Plattdeutsche übersetzt von Heini Buerhoop, geht es um die verwitwete Jungbäuerin Rosi. Diese führt seit dem Tod ihres

Mannes den Hof allein. Um besser über die Runden zu kommen, vermietet sie Fremdenzimmer, was ihrem schlitzohrigen Schwiegervater nicht passt, und er versucht, die Gäste wieder loszuwerden. Dadurch kommt es zu zahlreichen humorvollen Situationen. Nach rund zwei Stunden wurde die Vorstellung mit Applaus der circa 170 Zuschauer und einer Dankesrede der ersten Vorsitzenden Heller beendet.

FOTO: FEUERWEHR

## Tipps rund um die Ordnung

**WALSRODE.** Der Seniorenbeirat der Stadt Walsrode hat die Ordnungsexpertin Bettina Tusk aus Osnabrück nach Walsrode eingeladen. Sie gibt am Montag, 23. Februar, ab 15 Uhr, im Gemeindesaal, Am Kloster 1, einen tiefen Einblick in den Prozess des Aufräumens und Loslassens, um überflüssigen Ballast loszuwerden.

Bettina Tusk veranschaulicht, dass es um Struktur, Nachhaltigkeit und Klarheit geht, die größere Freiräume im Alltag bringen. Die Teilnehmer sollen lernen, welche Dinge im Hier und Jetzt wichtig sind, unabhängig davon, in welcher Lebensphase sie sich gerade befinden.

Durch die Unterstützung des Fördervereins des Seniorenbeirats ist die Veranstaltung kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Anmeldungen nimmt bis zum 20. Februar Christa Herrmann unter ☎ (05161) 47157 oder per E-Mail an aktivboerse@seniorenbeirat-walsrode.de entgegen.

# Neue Mitglieder für Hamwieder Feuerwehr

Ortsbrandmeister Jens von Fintel für weitere sechs Jahre gewählt

**HAMWIEDE.** Das vergangene Jahr war für die Ortsfeuerwehr Hamwiede geprägt von fünf Einsätzen. Von Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung war für die 32 Ehrenamtlichen in der Einsatzabteilung in 2025 alles dabei. Von diesen Zahlen berichtete Ortsbrandmeister Jens von Fintel bei der Jahreshauptversammlung.

Die Ausbildung wurde ab dem Frühjahr wiederaufgenommen und in den Vordergrund gestellt, dabei wurde ein breites Spektrum an Feuerwehrthemen behandelt. Zusätzlich wurden weiterführende Lehrgänge von einzelnen Mitgliedern besucht. Eine Teilnahme an den Wettbewerben sei für die Hamwieder Wehr eine Selbstverständlichkeit, so die Verantwortlichen.

Auch die gemeinsamen Übungen und Ausbildungen mit den Nachbarwehren haben sich in den vergangenen Jahren bewährt und sollen intensiviert werden. Für das Dorfleben wurden das Osterfeuer und der Laternenumzug ausgerichtet. Die Feuerwehr

Hamwiede ist zusätzlich im Fachzug Logistik der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd tätig.

Vier neue Aktive sind in die Hamwieder Wehr eingetreten: Marlon Rose und Mattis Sonnemann sind aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr gewechselt; auch Jan Möhnke und Ludger Fricke sind der Wehr beigetreten und wollen ihre Ausbildung in diesem Jahr beginnen.

Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft blicken Feuerwehrmann Werner Strehl und Hauptfeuerwehrmann Michael Sprengel zurück. Die Feuerwehr Hamwiede feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen.

Gründungsmitglied und erster Ortsbrandmeister Ulrich Flemming konnte seine Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen, dies wird allerdings zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bei den Wahlen wurde der bisherige Ortsbrandmeister Jens von Fintel für weitere sechs Jahre von der Versammlung gewählt. Neuer Stellvertreter ist nun Jannes Börsche.



Von Brandbekämpfung bis zu technischer Hilfeleistung: Die Ortsfeuerwehr Hamwiede war auch im vergangenen Jahr gefragt. FOTO: FEUERWEHR HAMWIEDE



## VALENTINSTAG

Am 14. Februar an die Liebsten denken

© V. G. Design | Drobot Dean - stock.adobe.com



### Die Tradition des Valentinstags

Wo und weshalb wird der Valentinstag gefeiert?

Ips/Jm. Der Valentinstag ist zwar kein offizieller Feiertag, wird jedoch von vielen Paaren am 14. Februar zelebriert. Hauptsächlich wird diese Tradition in Europa, Amerika aber auch mittlerweile in Asien gefeiert. In Finnland wird an diesem Tag die Freundschaft zwischen den Bewohnern gefeiert und nicht die der Liebespaare.

Der Ursprung des Valentinstages liegt bei dem christlichen Märtyrer mit dem Namen Valentinus. Es soll jedoch zwei Märtyrer mit diesem Namen gegeben haben. Zum einen kann die Legende auf Valentinus aus Terni und zum anderen auf Valentinus aus Rom zurückgeführt werden. Allerdings ist der Zeitpunkt der Entstehung umstritten, es wird jedoch davon ausgegangen, dass Valentinus am 14. Februar hingerichtet wurde. Zudem soll er die blinde Tochter des Gefängniswärters geheilt und ihr kurz vor seiner Hinrichtung einen Abschiedsbrief geschrieben haben. Den soll Valentinus nach der englischen Übersetzung mit „Your Valentine“ unterschrieben haben. Diese Version der Legende um die Entstehung des Valentinstags hat sich insbesondere in Amerika durchgesetzt und ist dort weit verbreitet. Auch in Deutschland wird diese Tradition gefeiert, weshalb die christliche Funktion nicht mehr im Vordergrund steht. Nicht nur Paare, sondern auch Alleinstehende zelebrieren jährlich den 14. Februar. Mittlerweile gibt es sogar organisierte Treffen für Singles, da sich insbesondere diese Gesellschaftsgruppe am Tag der Liebe benachteiligt fühlt.



ETWAS GUTES FÜR MICH

- Ergotherapie
- Seniorengymnastik
- Massagen

Vom 2. – 13. Februar 2026

### 10% Rabatt auf alle Massagen\*

\*ausgenommen Gutscheine

info@therapiezentrum-rodewald.de  
Rodewald, Dorfstraße 13, Tel.: +49 (0) 5074 468 9922  
www.therapiezentrum-rodewald.de

## Zeit für Zweisamkeit

Ideen für Aktivitäten am Tag der Liebe

Ips/Jm. Für viele Paare steht nicht der materielle Wert von Geschenken am Valentinstag im Vordergrund, sondern die gemeinsame Zeit, die man miteinander verbringt. Daher ist es eine gute Alternative, sich Aktivität zu schenken und die Zweisamkeit zu genießen.

Ebenso beliebt sind Kinobesuche oder ein gemütlicher Filmabend auf dem Sofa. In vielen Großstädten gibt es anlässlich des Valentinstags Ausflugstipps, wie eine Lichterfahrt auf einem Boot. Von Aussichtstürmen mit einer Plattform oder Hochhäusern aus können Paare den Sonnenuntergang beobachten.

14. FEBRUAR, 11-13 UHR

### Valentinstag Kuchenverkauf

Lehmbank 11, 29693 Eickeloh  
www.die-auftragskonditorin.de

DIE AUFTRAGSKONDITIONEN

Kathrin Saps  
-Meisterkonditorin-

### LIEBE, DIE MAN TRAGEN KANN



#### Einkaufskorb von reisen-thel

€ 55,95 € 44,95

Großer Parkplatz in der Kurzen Straße

Mo - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 17 Uhr

Bergstraße 14-16  
29664 Walsrode

**Rickenberg**  
schenken | kochen | genießen

Tel. 05161 910900  
rickenberg-walsrode.de



Liebe schenken, Entspannung spüren...



Silvia Renken  
Körpertherapie und Massage

Freudenthalstraße 47 | 29664 Walsrode  
Telefon 0 51 61.78 88 40 | [www.silvia-renken.de](http://www.silvia-renken.de)



## Gesundheitstipp

### Achtsamkeit

**Eigentlich ist die Sache mit den gesunden Leben ganz einfach:** tun, was gut tut, und weglassen, was schadet. Auch wenn sich das banal anhören mag, trifft es doch die zentrale Botschaft: Gesund zu leben, ist eine Entscheidung. Und die kann niemand anderes treffen, als Sie selbst. Räumen Sie sich und ihrer Gesundheit ab jetzt oberste Priorität in Ihrem Leben ein und sagen Sie ja zu einem dauerhaft harmonischen Körpergefühl. Der moderne Alltag bedarf häufig eine erhöhte Grundspannung, der aktiv entgegen gewirkt werden sollte. Integrieren



**Rüdiger Heinrich**  
Physiotherapeut - Walsrode

Sie feste Relaxzeiten in Ihren Tag. Yoga, progressive Muskelentspannung oder autogenes Training können helfen, um mit Stress besser umzugehen. Zudem schulen diese Techniken das Körpergefühl und sorgen für eine gute Verbindung zum eigenen Körper.

## Saunabetrieb gewinnt an Beliebtheit

**VISSELHÖVEDE.** Die Saunaison im Vissel-Bad läuft zurzeit auf Hochtouren. Seit der Wiedereröffnung im Februar 2024 erfreut sich der vom Wassersportförderverein (WSF) organisierte Saunabetrieb sehr großer Nachfrage. Mittwochs steht die Sauna von 16 bis 20 Uhr ausschließlich den Damen offen, freitags zur gleichen Zeit ist sie für alle Gäste geöffnet.

Der Betrieb wird vollständig ehrenamtlich getragen – eine Zusammenarbeit mit der Stadt, die maßgeblich zur Attraktivität des Hallenbads beiträgt. Vor der Sommerpause nutzten durchschnittlich rund 105 Besucher pro Monat das Angebot. Bei Bedarf wird neben der 80-Grad-Kabine

auch eine zweite Sauna aufgeheizt.

Besucherinnen und Besucher kommen nicht nur aus Visselhövede, sondern vermehrt auch aus dem Heidekreis und Rotenburg. Gelobt werden besonders das harmonische Miteinander, das angenehme Ambiente, die Ruheräume und die Dachterrasse. Auch Menschen mit Gehbehinderung können das Angebot nutzen; eine Gehhilfe steht bereit.

Eine Monatskarte kostet 25 Euro plus vier Euro Bad Eintritt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich, Tagesgäste sind ausdrücklich willkommen. Ziel des WSF ist es, das Hallenbad durch das zusätzliche Angebot weiter zu beleben.

Anzeige

### THEMA DES MONATS

#### “Wenn Aufschieben zur inneren Belastung wird”



Thomas Siemsglück  
Heilpraktiker für Psychotherapie

Kennen Sie das Gefühl, eine wichtige Aufgabe vor sich zu haben, während plötzlich alles andere dringender erscheint? Dinge, die längst erledigt sein sollten, werden aufgeschoben, oft mit dem Gedanken, später besser dafür bereit zu sein. Dieses Verhalten wird als Prokrastination bezeichnet. Dabei geht es nicht um Faulheit, sondern um Schwierigkeiten in der Selbststeuerung. Viele Betroffene verfügen über ausreichend Zeit und Fähigkeiten, beginnen jedoch dennoch sehr spät oder gar nicht mit ihren Aufgaben. Kurzfristig kann das Aufschieben entlastend wirken, langfristig entstehen jedoch Stress, Schuldgefühle und ein zunehmender innerer Druck. Die Ursachen sind vielfältig und meist miteinander verknüpft. Häufig spielen Angst vor dem Scheitern, hohe Ansprüche an sich selbst oder Zweifel am eigenen Können eine Rolle. Auch das Vermeiden unangenehmer Gefühle wie Überforderung oder Langeweile trägt dazu bei. Zudem wird der Zeitaufwand oft unterschätzt und Perfektion als Maßstab gesetzt. Wenn Sie merken, dass Aufschieben Ihren Alltag belastet, unterstützen Sie sich gern dabei, neue und stimmige Wege im Umgang damit zu entwickeln. Ziel ist es, innere Blockaden besser zu verstehen, realistische Schritte zu finden und Aufgaben so anzugehen, dass sie zu Ihrer Lebenssituation passen und nachhaltig umsetzbar bleiben. Schrittweise.

**HEILPRAXIS** Thomas Siemsglück  
Großer Graben 23 · 29664 Walsrode  
Tel. 01522 8007371 · [www.heilpraxis-siemsglueck.de](http://www.heilpraxis-siemsglueck.de)



### SV Lindwedel: Neue Ausrüstung für das Team Blasrohr

Große Freude beim Team Blasrohr des SV Lindwedel: Dank der großzügigen Unterstützung durch die Kreissparkasse Walsrode konnte eine umfangreiche neue Ausrüstung angeschafft werden. Ermöglicht wurde dies über das Förderprojekt „wir Wunder“, mit dem

die Sparkasse gezielt ehrenamtliches Engagement in der Region unterstützt. Die neue Ausrüstung stellt einen wichtigen Meilenstein für das Team dar. Sie ermöglicht nicht nur bessere Trainingsbedingungen, sondern schafft auch die Grundlage für die weitere sportliche Entwicklung

sowie die Nachwuchsarbeit. Gerade in einer Randsportart wie dem Blasrohrschießen sind moderne und einheitliche Materialien ein entscheidender Faktor, um langfristig erfolgreich und attraktiv zu bleiben. „Ohne diese Unterstützung wäre die Anschaffung in dieser Größen-

ordnung nicht realisierbar gewesen“, so die Verantwortlichen. Das Engagement der Kreissparkasse Walsrode zeige, wie wichtig die regionale Förderung für Vereine und Initiativen sei, die mit Herzblut und ehrenamtlichem Einsatz arbeiten.

FOTO: SV LINDWEDEL

## SoVD Heidekreis fährt zum Equal Pay-Day

Kostenlose Busfahrt nach Hannover am 27. Februar

**WALSRODE.** Am 27. Februar ist der Equal Pay Day, der bundesweite Aktionstag für gleiche Bezahlung von Männern und Frauen. Das teilt der SoVD Heidekreis mit. Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit sei noch immer keine Realität. Frauen verdienen niedersachsenweit im Durchschnitt 16 Prozent weniger pro Stunde als Männer. Der Equal Pay Day zeige diese Lohnlücke symbolisch: Bis zu diesem Tag arbeiten Frauen statistisch gesehen unbezahlt, während Männer seit dem

1. Januar entlohnt werden. Kostenlose Busfahrt nach Hannover am 27. Februar

Eine Kundgebung findet an diesem Tag von 13 bis 14 Uhr am Kröpke in Hannover mit Talk und Poetry zu diesem Thema statt. Der SoVD-Kreisverband stellt einen Bus zur Fahrt nach Hannover zur Verfügung.

Anmeldungen werden ab sofort angenommen von Jürgen Hestermann, ☎ (05164) 369 oder 0172/5194369, E-Mail: [sovdhoden@gmxd.de](mailto:sovdhoden@gmxd.de) und Annette Krämer, ☎ (05164)

91262 oder 0172/9503034, E-Mail: [Annette.Kraemer57@gmx.de](mailto:Annette.Kraemer57@gmx.de).

Für alle Personen, die sich angemeldet haben, sind folgenden Abfahrtsorte und -zeiten festgelegt: 10 Uhr: Schneverdingen, Am Brink, 10.25 Uhr: Soltau, Bahnhof, 10.40 Uhr: Dorfmark, Westendorfer Straße/ Stargarder Straße, 10.50 Uhr: Bad Fallingb., Döshorner Straße/Kampgarten Straße, 11 Uhr: Walsrode, Parkplatz Klostersee. 11.15 Uhr, Hohenhagen, Heerstraße/Griechen. Die Rückfahrt ist für 15 Uhr geplant.

## Hodenhagener Schützen laden ein

**HODENHAGEN.** Am heutigen Sonntag, 1. Februar, findet das Winterkönigschießen des Schützenvereins Hodenhagen statt. Beginn ist um 13 Uhr.

Am Samstag, 7. Februar, feiert der Schützenverein Hodenhagen sein Wintervergnügen für alle Vereinsmitglieder und deren Partner. Beginn ist um 19 Uhr. Essensmarken können bei Nina Leseberg, ☎ 0173/ 1539190, Andrea Peppel, ☎ 0157/ 80765401, und Alena Singpiel, ☎ 0170/ 3152419, erworben werden. Anmeldeschluss ist der 1. Februar.

## Zuchtkompetenz auf höchstem Niveau

34. Privathengst-Schau am 7. Februar in der Niedersachsenhalle Verden

**VERDEN.** Am 7. Februar öffnet die Niedersachsenhalle Verden ihre Türen zur 34. Privathengst-Schau (PB-Schau) – einem der wichtigsten Treffpunkte für Züchterinnen und Züchter, die mit Leidenschaft, Fachwissen und Weitblick arbeiten. Die Veranstaltung gilt seit Jahrzehnten als Bühne für herausragende Hannoveraner Privathengste und als Ort, an dem Tradition und moderne Zuchtvision aufeinandertreffen.

Renommiertere Gestüte und Hengststationen aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren ihre besten Dressur- und Springhengste. Bewährte Spitzenvererber stehen neben vielversprechenden Nachwuchshengsten, die das Potenzial haben, die nächste Generation von Sport- und Zuchtperden entscheidend zu prägen. Für das Publikum bedeutet dies eine seltene Gelegenheit, ein außergewöhnlich starkes Lot an Hengsten live zu erleben und sich für kommende Zuchtentscheidungen inspirieren zu lassen.

Auch sportlich ist die PB-Schau ein Höhepunkt: Erfolgreiche Ausbilder und Turnierreiter stellen ihre



Elitehengste in Verden: Am 7. Februar steigt die 34. PB-Schau, unter anderem mit Endorphin FRH (Bild).

FOTO: LAFRENTZ

Hengste persönlich vor und machen die Verbindung zwischen sportlicher Leistung und züchterischer Verantwortung unmittelbar sichtbar. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt von Reitmeisterin und Olympiasiegerin Dorothee Schneider, die mit zwei Hengsten anreist und damit den hohen Stellenwert der Veranstaltung eindrucksvoll unterstreicht.

Vor der eigentlichen Schau laden die Aussteller traditionell zum sogenannten Stallgassenklönschnack ein. Hier können Besucher die Hengste aus nächster Nähe erleben, Fragen stellen und sich mit Züchtern austauschen. Ergänzend dazu bietet ein Diskussionsforum Raum für aktuelle Themen der Reproduktionsmedizin und den offenen Dialog innerhalb der Züchterschaft.

Programm am 7. Februar:  
13.30 Uhr – Diskussionsforum „OPU/ICSI im Gespräch“

15 Uhr – Stallgassenklönschnack

17 Uhr – Schau der Hannoveraner Privathengste  
Eintrittskarten sind online erhältlich über Ticketmaster, [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de), oder ☎ (01806) 9990000.

# Lebensraum Innenstadt und rechte Spur

Leapmotor T03 bietet sich für den Kurzstreckenverkehr zum kleinen Preis an

Manchmal darf es auch ein bisschen weniger sein. Was für die Theke des Fleischers gilt, darf auch beim Autohändler angewendet werden. Ist der Etat für das Zweitauto oder den fahrbaren Untersatz, der nur bei unregelmäßigem Bedarf aus der Garage gelassen wird, nicht so hoch, fährt sich der Leapmotor T03 in den Vordergrund. „Wir wollten ein chinesisches Modell in unserem Sortiment, das in seiner Klasse den günstigsten Preis abbildet“, erklärt Nico Schmidt. Der Pressesprecher der Marke, in dem der Stellantis-Konzern die Mehrheitsbeteiligung innehat, hat eine klare Zielgruppe vor Augen. Menschen, die ihren Geldbeutel nicht bis zum Rand gefüllt haben, wenig Platz oder auch nur eine geringe Lebenszeit im Auto verbringen, sollen mit dem Elektromodell bedient werden.

Der Leapmotor T03 kann beim ersten Anblick sofort durch seinen Niedlichkeitsfaktor überzeugen und spricht nicht wenige Betrachter mit seinen knuffigen Dimensionen an. Schon der Einstieg verrät, es handelt sich weder um ein Transportmobil noch um einen Hochleistungscomputer auf Rädern. Ein kleines Display rechts vom Lenkrad fordert vor der Fahrt zu einigen Tastereien auf, um nervende Eingriffe von Assistenten zu unterlassen, die nicht jedermanns Sache sind. Auch ist die Frage nach der Beheizbarkeit des Innenraums nicht auf Anhieb zu klären und bedarf einiger Übung und Geduld. Wer den Lichtschalter am Blinker gefunden hat, sieht sich bei Dunkelheit an die Fahrten im Ur-Käfer erinnert, der in den Abendstunden besser in der Garage aufgehoben war. Der Leapmotor T03 spielt



Eine Elektrolösung unterhalb von 20.000 Euro für den überschaubaren Aktionsradius – der Leapmotor T03. Der Chinese im Stellantis-Sortiment wird in Polen gebaut.

FOTO: SOHNEMANN

seine Trumpfkarte erst dann aus, wenn die Sprache auf den Endpreis kommt. Mit 18.900 Euro ist das Elektrofahrzeug in der Kleinstwagenklasse konkurrenzlos günstig und lässt auch gar nicht erst große Erwartungshaltungen aufkommen. Die werden noch gar nicht einmal beim Fahrverhalten ausgebrems, denn mit einer Beschleunigung von 12,7 Sekunden bis auf Tempo 100 ist der kleine Chinese gut dabei. Im Stadtverkehr, der eindeutig sein bevorzugtes Habitat ist, zieht er an der Ampel so manchem Verbrenner davon, dessen Frauchen oder Herrchen den mehrfachen Preis dafür gezahlt haben. Die Endgeschwindigkeit ist verständlicherweise bei 130 Stundenkilometer ab-

geregelt. Mehr sollte dem Leapmotor T03 auch nicht zugemutet werden, denn schon mittelstarke Seitenwinde wachsen zur Aufgabe für die Person hinter

dem Lenkrad.

Da für vornehmlich kurze Strecken der Ladevorgang zumeist nach jeder Ausfahrt in der eigenen Garage stattfindet, sollte es selten vor-

kommen, dass der Leapmotor T03 auswärts geladen werden muss. Während die häusliche Dosis über Nacht verabreicht werden kann, steht der Kleinstwagen am DC-Stecker getestete 47 Minuten, um von 20 auf 80 Prozent zu laden. Auch wenn eine hundertprozentige Füllung der 36 Kilowattstunden fassenden Batterie auf der Anzeige 235 Kilometer verheißt, kommen letztlich bei herbstlichen Bedingungen nur 196 Kilometer dabei heraus. Das sollte aber jederzeit für den benötigten Einsatz genügen, dann die Urlaubsfahrt über den Brenner wird niemand bei klarem Restverstand in einem Leapmotor T03 planen.

In seinem Revier spielt der Leapmotor T03 dann

## Technische Daten

|                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leapmotor T03:</b>                                                    |
| <b>Elektromotor, max. Systemleistung kW/PS: 70/95, 1-Gang-Automatik,</b> |
| <b>Frontantrieb, max. Drehmoment: 158 Nm,</b>                            |
| <b>Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h, Beschl. 0-100 km/h: 12,7 sec.,</b>   |
| <b>Wendekreis: 9,7 Meter, Gepäckraum: 210-880 Liter,</b>                 |
| <b>Leergewicht: 1.175 kg, Zul. Gesamtgewicht: 1475 Kilogramm,</b>        |
| <b>Maße: Länge 3,6 Meter, Breite 1,6 Meter, Höhe 1,5 Meter,</b>          |
| <b>Verbrauch: 16,3/18,0 kW/100 km, Ladeleistung: max. 45 kW/h,</b>       |
| <b>Systemspannung: 358 V, Batteriekapazität: 36 kW (netto),</b>          |
| <b>Ladezeit: DC: 47 min (Test 20-80 Prozent),</b>                        |
| <b>elektr. Reichweite: 265 km (WLTP)/196 (Test)</b>                      |
| <b>Grundpreis: 18.900 Euro</b>                                           |

## Sichere Winterfahrt durch richtige Vorbereitung

Automobilclub von Deutschland rät, mehr Zeit einzuplanen, und gibt Tipps zur richtigen Vorbereitung der möglichst sicheren Fahrt

**WALSRODE.** Der Winter ist zurück auf Deutschlands Straßen. Eisregen und Schnee bestimmten die Autofahrt am Montagmorgen, und dies war oft alternativlos, da vielerorts die Züge und Busse ausfielen. Der Deutsche Wetterdienst warnt auch in den kommenden Tagen vor Niederschlag, der bei deutlichen Minustemperaturen zu Glätte und Schnee führt. Besonders auf Nebenstraßen und Autobahnzubringern sollte man mit entsprechender Vorsicht unterwegs sein, da Straßenmeistereien oft nicht mit dem Winterdienst hinterherkommen. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) rät Autofahrern, mehr Zeit einzuplanen, und gibt Tipps zur richtigen Vorbereitung der möglichst sicheren Fahrt.

Wenn Schnee, Eis und Glätte die Straßen gefährlich machen, ist umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr besonders wichtig. Eine entsprechend angepasste Fahrweise, gute Vorbereitung und richtiges Verhalten bei Staus können



BU: Eile ist ein schlechter Ratgeber bei winterlichen Straßenverhältnissen.

FOTO: AVD

Unfälle verhindern und im Ernstfall Leben retten. Wichtig ist, vorausschauend Auto zu fahren. Da die Reifen auf dem winterlichen Untergrund weniger Grip haben, ist mit einem längeren Bremsweg zu rechnen. Daher sollten die Ge-

schwindigkeit reduziert und ein größerer Abstand zum Fahrzeug davor eingehalten werden. Ruckartige Lenkbewegungen oder starkes Beschleunigen und Abbremsen gilt es ebenfalls zu vermeiden.

Der AvD empfiehlt eine

gründlichere Vorbereitung und das richtige Verhalten bei Stopps und Staus. Die Reifen sollten eine ausreichende Profiltiefe von mindestens vier Millimetern haben. Dies entspricht dem silbernen Rand einer Zwei-Euro-Münze. Vor der Ab-

fahrt ist der Schnee vom Auto zu entfernen, um dem Verkehr dahinter keine Probleme durch abrutschenden Schnee zu bereiten. Da generell mit Verzögerungen oder gar Sperrungen zu rechnen ist, sollten ein warmes Getränk und eine griffbereite Decke im Fahrzeug sein.

Kommt der Verkehr zum Erliegen, dann hilft es, am Stauende kurz die Warnblinkanlage einzuschalten, um die Sichtbarkeit zu erhöhen. Eine Rettungsgasse ist dringend nötig, um Einsatzkräften eine Durchfahrt zu ermöglichen. Dazu fahren Fahrzeuge auf der linken Spur möglichst weit nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts. Das schnelle Vorbeikommen der Einsatzkräfte und Abschleppdienste sorgt für die frühere Weiterfahrt. Ansonsten sollten Autofahrer und Insassen im Fahrzeug verbleiben und die Ruhe bewahren, so der AvD. Rücksicht, Geduld und Aufmerksamkeit seien die wichtigsten Begleiter für eine sichere Fahrt.

## Sprechstunden bei den Formularlotsen

**SCHWARMSTEDT.** Die Formularlotsen bieten im Februar persönliche Beratungsgespräche unter vorheriger Terminvereinbarung an. Die Sprechstunden finden am kommenden Freitag, 6. Februar, von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Montag, 16. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Kaminzimmer des Uhle-Hofes in Schwarmstedt, Unter den Eichen, statt.

Eine Terminvereinbarung vorab ist notwendig unter ☎ 0162/8912934.

Die ehrenamtlichen Schwarmstedter Formularlotsen helfen bei der Beantragung von Kindergeld, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenausweisen, Anträgen nach dem Sozialgesetzbuch (Wohngeld, Bürgergeld) und Rundfunkgebührenbefreiung). Formularlotsen sind geschulte Ehrenamtliche, die bei Bedarf unabhängig und kostenlos beraten.

|              |
|--------------|
| Verarbeitung |
| ★★★★★        |
| Gepäckraum   |
| ★★★★★        |
| Verbrauch    |
| ★★★★★        |
| Leistung     |
| ★★★★★        |
| Ausstattung  |
| ★★★★★        |
| Sitze        |
| ★★★★★        |
| Bewertung    |
| 2,8          |
| ★★★★★        |

seine Trümpfe aus, wenn es eng wird. Der kleine Wendekreis von 9,7 Metern lässt erahnen, dass er in Lücken passt, vor denen bereits Kleinwagen kapitulieren. Zudem dürfte den Insassen das serienmäßige Navigationsgerät angenehm auffallen. Ein ebenfalls an Bord befindliches Radio lässt zwar keine Konzertkulisse zu, vermittelt aber verbindlich den Verkehrsfunk und setzt sich beharrlich gegen Nebengeräusche von Fahrtwind und abrollenden Reifen durch.

Wer im eigenen Hause über eine funktionierende Steckdose verfügt, möglicherweise noch eigenen Strom aus gegebenen Energiequellen erzeugen kann und zudem rechnen kann, wird den Leapmotor T03 in seine Überlegungen einschließen, wenn keine weiteren Fahrten auf dessen Agenda stehen.

Kurt Sohnemann

# LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Tipps und Angebote für ein sorgenfreies und erfülltes Leben



© Photographee.eu | design - stock.adobe.com

## Nicht nur aushalten: Wie gestalte ich die Wechseljahre?

Bad Saulgau - Wechseljahre, (Peri-)Menopause und alles drumherum: Das gilt oft als etwas Unangenehmes. Nach dem Motto: Da muss man durch, der Körper verändert sich eben.

Und klar: Hitzewallungen, Schlafstörungen und Co. nerven einfach. Gleichzeitig laufen Job und Familie oft ungebremst weiter. Bei einigen Frauen kommt dazu, dass plötzlich Angehörige gepflegt werden müssen. Ganz schön viel also - auch emotional.

Aber sind die Wechseljahre wirklich nur ein Abschied von Jugend, Fruchtbarkeit und Faltenfreiheit? Oder

können sie auch ein Aufbruch sein - und damit etwas Positives? Die Ärztin Prof. Petra Beschoner sagt: Ganz klar können sie das.

### Ciao, biologische Zwänge!

Dabei kommt es darauf an, wie wir ihnen begegnen. Da ist zum einen die «Perspektive, diese Zeit nicht als Ende der Weiblichkeit zu betrachten, sondern als Beginn einer Phase ohne biologische Zwänge – frei von Menstruation, Verhütungsdruck und hormonellen Achterbahnfahrten», so die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

Auch der Re-Frame, jugendliche Unsicherheiten gegen innere Stärke einzutauschen, stärkt das Selbstbild: Mit den Jahren wächst meist die Fähigkeit, Grenzen zu setzen und die eigenen Bedürfnisse klarer wahrzunehmen. Viele Frauen spüren, dass sich nun ein Raum für neue Projekte, Beziehungen oder Selbstverwirklichung öffnet. Tipp: Schreiben Sie einen Willkommensbrief!

Doch wie gestaltet man diese Lebensphase aktiv und selbstbestimmt? Petra Beschoner rät zu einer bewussten Reflexion. Ihr Vorschlag: der alten Lebensphase einen Abschiedsbrief und der neuen einen Willkommensbrief schreiben. Was will ich? Und was darf gehen?

Noch ein Tipp: «ein strukturierter Selbstfürsorge-Plan, der kleine Schritte für jeden Lebensbereich umfasst», so die Ärztin. Wichtig: Er sollte realistisch in den Alltag eingebaut werden können. Beispiele, was in so einem Plan stehen kann:

### Im Job:

- Erwartungen realistisch anpassen, gegebenenfalls Prioritäten neu verhandeln
- Mikropausen einplanen und auch tatsächlich machen



© Microgen - stock.adobe.com

- Aufgaben delegieren, statt sämtliche Verantwortung stillschweigend zu tragen

### In Partnerschaften:

- Veränderungen offen ansprechen, etwa mit Sätzen wie: «Ich bin schneller gereizt, das liegt an meiner Situation, nicht an dir.»
- Gemeinsame Rituale pflegen und Intimität neu definieren, wobei letzteres bedeutet: Druck herausnehmen und Zärtlichkeit sowie emotionale Nähe in den Vordergrund stellen.
- Auch in der Care-Arbeit: Unterstützung einfordern, also Partner, Kinder oder An-

gehörige aktiv einbeziehen, externe Hilfe prüfen, Perfektionismus loslassen, ein «Gut genug» akzeptieren.

### Strategien für mehr innere Stärke

Um innere Stärke in den Wechseljahren zu finden, hilft alles, was die Stimmung stabilisiert und die eigene Resilienz, also die psychische Widerstandskraft, fördert. Zum Beispiel: «regelmäßige moderate Bewegung, gute Schlafhygiene, Achtsamkeit und Stressabbau durch Meditation, Atemübungen oder

Journaling. Auch der Austausch mit anderen Frauen in einer ähnlichen Lebensphase wirkt oft enorm entlastend», sagt die Ärztliche Leiterin der Akutklinik Bad Saulgau.

**Kurz: Die Wechseljahre lassen sich nicht verhindern, aber sie lassen sich gestalten. Wer sie als Übergang begreift, darf neu sortieren, Grenzen ziehen und eigene Bedürfnisse ernster nehmen. Nun darf etwas beginnen, das vielleicht oft zu kurz kam: ein Leben mit mehr Selbstbestimmung, Gelassenheit und innerer Stärke.**

## Longevity: So werden wir gesund alt

Schmerzmediziner Dr. Andreas Böger zu wirksamen Mitteln, um die gesunde Lebenszeit zu verlängern

Kassel (ots) - Der Wunsch, schmerzfrei, vital und möglichst lange gesund zu leben, prägt aktuell den Trend zur sogenannten Longevity. Doch was steckt tatsächlich dahinter? Dr. med. Andreas Böger, Chefarzt im Schmerz-zentrum der Vitos Orthopädi-

schen Klinik Kassel, erklärt, welche Faktoren das Altern beeinflussen und wie jeder seine gesunde Lebenszeit aktiv verlängern kann.

Mit zunehmendem Alter häufen sich Beschwerden wie Schmerzen, eingeschränkte Beweglichkeit und nachlassende geistige Fitness. „Es läuft einfach nicht mehr alles wie von selbst“, so Böger. Doch ein großer Teil des Alterns ist beeinflussbar, vor allem durch Ernährung und Bewegung. Entzündungshemmende Lebensmittel, wenig Zucker, viel Gemüse sowie der Fokus auf gute Fette können Schmerzen reduzieren und den Körper unterstützen. Hochverarbeitete Lebensmittel und körperliche Passivität hingegen wirken sich negativ aus.

Bewegung ist für Böger ein zentraler Baustein: Muskelmasse schwindet, Faszien verkleben, antientzündliche Botenstoffe fehlen. Kraft-, Ausdauer- und Koordinationsstraining wirken dem entgegen. Entscheidend sei, einen Sport zu finden, der Spaß mache und wenig Überwindung koste. Das könnte Radfahren sein, aber auch Qi Gong, Karate oder Tanzen.

Für geistige Fitness brauche das Gehirn vor allem immer wieder neue Anregungen. Sozialer Austausch, neue Erfahrungen und lebenslanges Lernen halten mental

beweglich. Auch die Psyche spielt eine Schlüsselrolle: Depressionen können Entzündungen fördern und damit Schmerzen verursachen. Auch deshalb setzt das Schmerzzentrum Kassel auf psychotherapeutische Begleitung.



Dr. Andreas Böger ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.

© Vitos gGmbH/Vitos gGmbH/obs

Wie viel Einfluss wir auf das Altern nehmen können, werde unterschätzt. Zwar spielen Gene eine Rolle, doch laut Böger ist eine gesunde Lebensführung der deutlich wichtigere Faktor. Besonders entscheidend seien die Jahre zwischen 40 und 50. In dieser Lebensphase könne man noch sehr gut umsteuern. Um mit der Vorbereitung für ein gesundes Altern zu beginnen, sei es aber nie zu spät.

Die Schmerzmedizin selbst kann viel zur Lebensqualität beitragen. Ziel sei es, Patien-

tinnen und Patienten aus der passiven Rolle zu holen. Das Kasseler Aktiv Programm kombiniert klassische Medizin mit Osteopathie, Traditioneller Chinesischer Medizin, Physio- und Bewegungstherapie, Ernährungsberatung, Mikronährstoffen, psychologischen Methoden und Ansätzen zur Schlafverbesserung.

Großes Potenzial sieht Dr. Andreas Böger in der regenerativen Medizin, die körpereigene Reparaturprozesse aktiviert. Dazu zählen spezielle Akupunktur, bioelektrische Axomera-Therapie und Eigenblutbehandlungen, die Entzündungen reduzieren und die Regeneration fördern.

Dass gesundes Altern möglich ist, zeigen die „Blue Zones“ in Japan, Italien, Griechenland und Costa Rica - Regionen, in denen Menschen überdurchschnittlich alt werden. Gemeinsame Faktoren: viel Bewegung, frische Ernährung, enge soziale Netze, wenig Stress und Aufgaben bis ins hohe Alter.

Kritisch betrachtet Böger, dass der Longevity-Trend teils als Luxusmedizin wahrgenommen wird. Die wichtigsten Maßnahmen seien jedoch für jeden zugänglich und auch leicht umsetzbar. Wichtig: Sie sollten nicht zu neuem Leistungsdruck führen.

[www.Heideperlen.de](http://www.Heideperlen.de)  
**Haushaltshilfe**  
 Anerkannt nach §45b SGB XI (Entlastungsbetrag)  
 Wir unterstützen Sie bis zu **8 Stunden** im Monat durch die Kombination des Entlastungsbetrages §45b SGB XI und der Verhinderungspflege §39 SGB XI.  
**☎ 05163 - 8539027**  
 Heideperlen / Am Sandberg 4 / 29683 Wense

**Therapie ZENTRUM** *Carola Ernst*  
 - Podologie - Kinesiotaping  
 - Hausbesuche  
 Hauptstraße 22 · 29690 Schwarmstedt  
 Tel. 05071-9791964 · Podologie-schwarmstedt@gmx.de

„Wir treffen unsere eigenen Entscheidungen. Bis zum Ende selbstbestimmt – durch Bestattungsvorsorge.“  
 In guten Zeiten darüber sprechen. Wir sind für Sie da – Jederzeit.  
 Familie Körner und Team  
 BESTATTUNGSHAUS KÖRNER  
 05161 - 910 800 · Goldweg 1 · Walsrode · info@bestattungshaus-koerner.de

**Mobile Fußpflege**  
 Fußpflege bei Ihnen zu Hause für schöne, gepflegte Füße  
**☎ 0157 39498379**  
 Sarah Kühnast  
 Rehren / Walrode  
 Umlkreis 15 km

**Mittagessen**  
 täglich frisch gekocht  
 Menüpreis **10,50€**  
 inkl. Lieferung und Überraschungs-Dessert  
 • Mo. – Fr.: 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl  
 • Zu jedem Menü bekommen Sie ein leckeres Überraschungs-Dessert  
 • 2 Wochenend- und Feiertagsmenüs  
 • Flexibel: Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum  
 • Wir liefern gratis  
**Meyer Menü**  
 LIEFERT LECKER  
 Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 (nur Festnetz) • Tel. 05191-837957-0  
[www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)

© Photographee.eu | ST.art - stock.adobe.com

Die steigenden Pflegeheimkosten belasten viele Betroffene auch emotional schwer.  
© pressmaster- stock.adobe.com

Für Bezieherinnen und Bezieher einer Witwen- oder Hinterbliebenenrente ist besondere Vorsicht geboten: Sie sollten sich vor Aufnahme einer Tätigkeit im Rahmen der Aktivrente unbedingt beim zuständigen Rentenversicherungsträger informieren. Denn das zusätzliche Einkommen kann - je nach individueller Situation - zu einer Kürzung der Hinterbliebenenrente führen, da die Aktivrente in dem Fall als anrechenbares Einkommen zählt.

Aktivrente: Bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei. © VLH/  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - VLH/obs

**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Kreisverband  
Fallingb. e. V.

# Lange gut leben. Mit dem Roten Kreuz.

Sozialstation · Hausnotruf · Menü-Service · Fahrdienst  
 Senioren-Wohnanlagen · Seniorenheime · Tagespflege

Tel. 05161 9817-0 · [www.drk-walsrode.de](http://www.drk-walsrode.de)

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an [vertrieb@wz-net.de](mailto:vertrieb@wz-net.de) zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Garten

**Baumstubbenfräsen**  
Mario Graßmann  
... **schnell u. preiswert!**  
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 0162 / 5 61 39 78

2-Zimmer-Wohnungen

**Walsrode-Innenstadt**  
2 Zimmer, 53 m², DG  
390,- € KM.  
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg.  
auf Anfrage.  
☎ 0 51 61/30 17

3-Zimmer-Wohnungen

**Walsrode Beethovenstr.**  
3 Zimmer, 64 m², EG, Balkon  
500,- € KM.  
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg.  
auf Anfrage.  
☎ 0 51 61/30 17

Mietgesuche

**Ruhige Frau su. kleine 2-Zimmer-Wohnung.** Gerne jetzt zum Frühjahr und wenn möglich mit Küche und Außenplätzchen. Bitte kontaktieren Sie mich, falls Sie etwas anzubieten haben.  
☎ 0176/41093122

Auto und Verkehr

**AUTOBATTERIEN**  
für alle gängigen Automarken vorrätig!  
**Sofortiger Einbau möglich!\***  
\* je nach Verfügbarkeit und Fahrzeug  
**Car-Service • Kfz-Zubehör**  
**Anhängerverleih**  
SEIT ÜBER 45 JAHREN...UND JEDEN TAG BESSER!  
**AUTOZUBEHÖR PLESSE**  
Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode  
Rudolf-Diesel-Straße 1A  
Tel. (05161) 9860-0 • ☎ (0151) 72298600  
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile - Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben  
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**  
**Hohmann**  
mit Autovermietung  
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode  
Tel. 0 51 61-60 08-0

Volvo



**Volvo V 70 D5 Summum**, Mod. 2008, TÜV 01/27, 2,4 Liter, 185 PS, schwarz, Vollleder, Automatik, werkstattgepflegt, Summum-Ausstattung, keine AHK, Preis: 9.750 €,  
☎ 0151-18093876

Kfz-Ankauf

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
☎ 03944-36160  
**www.wm-aw.de** Fa.

Bekanntschaften

**Weibl., 69 J. sucht einen mobilen Partner**, um das Leben zusammen zu genießen.. Ich mag ganz normale Dinge wie radeln, reisen, Natur, kochen, gut essen und . . . . . Freue mich auf Antwort. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1671699

**Zeitungsleser wissen mehr.**

Veranstaltungen

  
**HEIDMARK-HALLE**  
**Kinderkarneval in Bad Fallingbostal**  
am Samstag, dem 14. 2. 2026, ab 14:00 Uhr  
**in der Heidmark-Halle**  
mit Funkengarde, Elferrat, Prinz Karneval, Kapitän Schwarzbart, „DJ Marki Mark“.  
Es sind alle Kinder mit Eltern aus Bad Fallingbostal und Umgebung herzlich eingeladen.  
SVE Bad Fallingbostal – Abt. Fußball

**GROSSER FLOHMARKT**  
am 7. Februar 2026  
Bad Fallingbostal, Heidmarkhalle  
Tel.: 04262/596 oder 0172/9017655

Verloren / Gefunden



**Wir haben unsere braun-beige rundgenähte Hundeleine mit messingfarbenem Haken in der Eckernworth verloren** und bitten um Rückgabe gg. Finderlohn. Der Hund und wir würden uns sehr freuen, weil sie ein Geschenk war. Foto ist ähnlich, nur die Farbe ist hellbraun-beige. Preis: 15 €.  
☎ 0160/8438717

  
**Spenden statt Geschenke**  
Verschenken Sie Natur- und Artenschutz!  
040 970 78 69-0  
www.DeutscheWildtierStiftung.de  
DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

Ankäufe

**Militärfotos**, Pickelhauben und Münzen, ganze Alben mit Militärfotos aus dem 1. WK 1914 - 1918 **gesucht.** ☎ 05162 / 900532

**Ich suche alte Technik, Spielwaren und Tonträger zur weiteren Verwertung.** Melden Sie sich gerne, wenn sich bei Ihnen auf dem Dachboden, im Keller oder ungenutzten Zimmern noch Dinge aus früheren Zeiten befinden. ☎ 05161 / 5037934

Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Röhrenfernseher, Radio, auch defekt  
☎ 0152 / 34265159

**Kaufe Aufsitzrasenmäher.** Gerne alles anbieten, auch alt oder defekt ☎ 0 15 25 - 934 36 63

**Kaufe alles an Silber u. Versilbertem** sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

**Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle.** ☎ 0152-34265159

**Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon**, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

**IHR EDV-SERVICE-PARTNER**  
**MW-SYSTEMS**  
Moorstr. 69, 29664 Walsrode  
Tel. 05161 - 60 29 12  
**Tinte+Toner | Notebooks | PCs**

**Doppelstabmetallzaun**, neu, verzinkt, 14 Elemente, je 2,5 m, 1,4 m. hoch, mit Pfählen und Montagezubehör, 1700 €. ☎ 0173-9231576

**Posch Holzspalter, gebraucht, älter**, 6 t, 400 V, einsatzbereit. VB 350 €, Vertikutierer, gebraucht, 6,5 PS, Hondamotor, Schlegelmesser, einsatzbereit, VB 180 €. ☎ 0173-9231576

**Verkaufe wegen Fahrzeugwechsels: neuwertige mobile Wallbox Typ 2 mit 16 A Stecker**, Besichtigung und Test vor Ort ,ist die beste Variante, Preis: 280 €. ☎ 05161 / 7874597 evtl. AB oder ☎ 0170-2082381

**Einfach anrufen - wir helfen!**  
PC POWER:  
Tel: 0 51 61 / **94 94 94**

**Verkaufe 2 Bosch E-Bike-Power-Packs-Gepäckträger-Akku**, inkl. Ladegeräte für Gepäckträgerhalterung, 1 x 500 W, hält ca. 80 - 90 km, 250 €, 1 x 400 W, hält ca. 70-80 km, 200 € Abholung und Test vor Ort. ☎ 05161 / 7874597 evtl. AB oder ☎ 0170-2082381

Stellengesuche

**Rentnerin, topfit, ehrlich, zuverlässig, flexibel, motiviert, sucht Arbeit.** Gerne in der Kinder-, Jugendlichen- und Seniorbetreuung, Kassiertätigkeiten, Café, Küche, Nachtwächter, Fahrer, im Raum Bomlitz, Walsrode und nähere Umgebung. Führerschein und Pkw vorhanden.  
☎ 0151-29494551

Verschiedenes

**Alltag Plus-Unterstützung**  
Hilfe für Senioren im Haushalt & Alltag. Einkaufen, Wäsche, Termine, Arztbesuche, Organisation. ohne Pflege. Walsrode u. Umgebung ☎ 0160/1081345

**Suche Sommerweide für Pferde**, ca. 2/3 ha, Mai-Okt., auch nach dem ersten Schnitt, Waser sollte vorhanden sein, um Walsrode. ☎ 01520-5972480

**Zu Schnäppchenpreisen!** Im und ums Haus- Alles muss raus! ☎ 05071 / 2737

**Orginal Franklin-Ofen/Kamin** von 1980 abzugeben. Höchste Qualität der Firma Buderus. VB 300€ ☎ 05071 / 2737

**Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.**  
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.  
**Die Waschbären.**  
☎ 0 51 61 / 48 65 76

**Erledige gut und günstig** Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

**Badsanierung** ☎ 0160 / 97739654

WALSRODER ZEITUNG  
**ePAPER APP**  
AB SOFORT KOSTENLOS  
FÜR VOLLABONNENTEN  
  
**JETZT DOWNLOADEN**  
Available on the App Store | GET IT ON Google Play

Stellenangebote

**Wir suchen** für unsere Lackierabteilung  
**EINEN MEISTER ODER GESELLEN**  
(m/w/d) in Vollzeit  
Zur Verstärkung unseres netten Teams **suchen wir zum 1.3.2026** eine tatkräftige Unterstützung mit unbefristetem Arbeitsvertrag.  
Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder eine schriftliche Bewerbung.  
**Goetze GmbH**  
**Karosserie & Lackierzentrum**  
Am Bahnhof 7,  
29690 Lindwedel - OT Hope  
Tel.: 05073 / 16 60 | [www.Meisterlack.de](http://www.Meisterlack.de)

**Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)**  
Wir sind eine herzliche, ländliche Praxis mit entspannter Atmosphäre und suchen Verstärkung für unser Team!  
Wir bieten:  
✓ flexible Arbeitszeiten  
✓ 6 Wochen Urlaub  
✓ **26€/Std. brutto**  
✓ eigener Behandlungsraum  
✓ flexibel für deine Wünsche  
✓ langfristige Praxisübernahme optional  
✓ 4 Tage Woche möglich  
Krankengymnastikpraxis · Andreas Schirmacher · Kirchboitzen 194  
29664 Walsrode · 0 51 66 - 9 11 11 · [physio-schirmacher@hotmail.com](mailto:physio-schirmacher@hotmail.com)

Die **Stadt Bad Fallingbostal** sucht unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
**Springerkraft in der Küche (m/w/d)** vorzugsweise im Einsatzgebiet Dorfmark  
mit einer Vergütung der **Entgeltgruppe 2 TVöD (VKA)** auf Basis eines Minijobs (5 Std./wöchentlich).  
Erfahren Sie mehr unter  
[www.badfallingbostal.de/stellenausschreibungen](http://www.badfallingbostal.de/stellenausschreibungen)  
oder unter dem nebenstehenden QR-Code.  
Bewerbungsschluss ist der **12.02.2026**

Wir bei büroprofi Grambeck machen Arbeit leichter. Seit vielen Jahren bieten wir alles rund um Bürobedarf und ergonomische Büroeinrichtung. Mit persönlicher Beratung und einem engagierten Team gestalten wir Arbeitsplätze, die komfortabel, nachhaltig und passgenau sind.  
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
**Vertriebsmitarbeiter/Kundenberater m/w/d** im Innendienst / Vollzeit  
Mehr Informationen unter dem QR-Code oder unter [www.grambeck.de/karriere](http://www.grambeck.de/karriere)  
Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:  
**Otto Grambeck e.K.**  
z.Hd. Herrn Florian Grambeck  
Bergstraße 4, 29664 Walsrode  
E-Mail: [florian@grambeck.de](mailto:florian@grambeck.de)  
[www.grambeck.de](http://www.grambeck.de)

**kerstinhey.**  
Personalabrechnung  
Buchhaltung  
*In Schwarmstedt erwartet sie ein kleines motiviertes und freundliches Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld*  
Sie sind:  
**Steuerfachangestellte/-r**  
(m/w/d)  
Wir bieten:  
• eine Teilzeitstelle  
• flexible Arbeitszeiten  
• leistungsgerechte Vergütung  
• unbefristeter Arbeitsvertrag  
• abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder  
• moderne großzügige Arbeitsplätze  
• verkehrsgünstige Lage  
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlerntermin unter 0 50 71/9 66 81 90 oder [hey@lobu-hey.de](mailto:hey@lobu-hey.de)

**Erste Hilfe.** **Selbsthilfe.**  
**brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**  
Mitglied der **actalliance**  
**Brot für die Welt**  
Würde für den Menschen.

**RSF REPORTER OHNE GRENZEN**  
**ÜBER DAS LEBEN HINAUS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT**  
  
**GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT**  
Testament, Nachlass und Zustiftung zugunsten von Reporter ohne Grenzen und Medienschaffenden weltweit!  
[reporter-ohne-grenzen.de/vererben](http://reporter-ohne-grenzen.de/vererben)

Anzeige



**Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.**  
Diplom-Forstwirt • Baumpflege und -fällung bei Ihnen!  
www.baumservice-heidt.com • Tel. 0 51 64/ 80 20 56

## Siegel für gelungene Nachwuchsarbeit

„Top-Ausbildung“ für MSM Walsrode

**WALSRODE.** Nach erfolgreicher Begutachtung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg erhielt das Ausbildungszentrum der MSM Walsrode im Industriepark Walsrode erneut das Siegel „Top Ausbildung“.

Die Auszeichnung bescheinigt dem Walsroder Ausbildungsbetrieb für weitere drei Jahre eine herausragende Ausbildungsleistung, teilt das Unternehmen in einer Pressemeldung mit.

Das Besondere an einer Ausbildung im Ausbildungszentrum des Industrieparks Walsrode sei das dritte Standbein: Neben den zwei Säulen der dualen Ausbildung (Berufsschule und Betrieb) erhalten die Jugendlichen bei MSM Walsrode im Ausbildungszentrum im Rahmen von

### Vier Ausbilder im Unternehmen

### Vertiefungskurse und Lerngruppen

Vertiefungskursen und Lerngruppen das „Rüstzeug“ für ihre Einsätze in den Betrieben und einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Dafür beschäftigt das Unternehmen vier Ausbilder, die sich ausschließlich mit der Ausbildung der derzeit rund 55 Auszubildenden in den vier Berufen Chemikant, Industriemechaniker, Elektriker und Chemielaborant befassen. Neben den eigenen Auszubildenden bildet MSM auch die Auszubildenden der Betriebe Dow, Roquette und IFF im Ausbildungszentrum aus.

Noch im Januar werden zwölf Auszubildende aus dem Ausbildungszentrum verabschiedet, darunter einige, die ihre Ausbildung dank besonders guter Leistung um ein halbes oder ein Jahr verkürzt haben.



Freuen sich über die Auszeichnung: (von links) Maïke Block (Ausbilderin Chemielaboranten), Petra Meyer-Poppe (Administration), Svenja Littau (Ausbilderin Chemikanten), Riccardo Guida (IHK Lüneburg-Wolfsburg) und Alexander Oehus (Ausbilder Elektroniker). Nicht mit auf dem Bild: Daniel von Fintel (Ausbilder Industriemechaniker) und Martin Kowollik (Leiter der Ausbildung) FOTO: TOM HABERBOSCH



## Theaterspaß für die Grundschule Dorfmark

Das Tamalan-Theater sorgte mit seiner musikalischen, geistreichen und humorvollen Inszenierung des Märchens Rumpelstilzchen dafür, dass alle 165 Kinder der Grund-

schule Dorfmark ihren Spaß hatten und sich köstlich amüsierten.

Dank der Edeka-Pfandbon-Aktion, in der insgesamt fast 540 Euro für die Grund-

schule gesammelt wurden, konnte sich die Schule dieses Vergnügens leisten und es blieb nur noch ein geringer Eigenbetrag pro Kind übrig. Carmen Wittenberg von

Edeka-Siegl Dorfmark überreichte der Schulleiterin Kathrin Brennenstuhl dafür den symbolischen Scheck.

FOTO: GS DORFMARK

## Plattschnacker treffen sich in Dorfmark

**DORFMARK.** Der plattdeutsche Stammtisch des Heimatvereins für das Kirchspiel Dorfmark kommt am Dienstag, 3. Februar, wieder zusammen. Beginn ist um 18 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“, Hauptstraße 26, in Dorfmark.

In geselliger Runde soll unter anderem über „Dütt un Datt“ geklönt und diskutiert werden. Eingeladen sind alle Interessierten, die Freude an der plattdeutschen Sprache haben und diese gern sprechen möchten.

## Grünkohl- und Filmnachmittag vom DRK

**BAD FALLINGBOSTEL.** Der DRK-Ortsverein Bad Fallingbostal organisiert für alle Mitglieder, Förderer, Freunde und Interessierte eine Grünkohl- und Filmnachmittag am 15. Februar. Es wird eine rund eineinhalbstündige Wanderung mit anschließendem Essen angeboten. Ein Fahrdienst zum Lokal wird ebenfalls organisiert. Anmeldungen sind bis zum 10. Februar unter ☎ 0171 4832881 bei Ulrich Fisser möglich. Unter dieser Rufnummer gibt es auch nähere Informationen.

### Anmeldungen bis zum 10. Februar

Mit einem Überraschungsfilm startet der DRK-Ortsverein in diesem Jahr auch wieder seine Kinonachmittage: Beginn am Dienstag, 24. Februar, ab 16 Uhr in der Begegnungsstätte des Ortsvereines, Michelsenstraße 25, in Bad Fallingbostal. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Infos gibt es ebenfalls bei Ulrich Fisser unter der bereits genannten Rufnummer.

## Stöbern im Dorfmarker Ortsarchiv

**DORFMARK.** Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark öffnet das Ortsarchiv, Marktstraße 1, in Dorfmark. Interessierte haben am Donnerstag, 5. Februar, von 15 bis 18 Uhr Gelegenheit, in Dokumenten und Fotos zu stöbern. Außerdem besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Akten der Höfe zu nehmen, deren Bewohner wegen der Anlage des Truppenübungsplatzes Bergen umgesiedelt wurden. Der Zugang zum Archiv befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes.

## Mark Abrahams knobelt sich zum Gewinner

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bomlitz konnte sich über ein rundum gelungenes Knobelturnier in der Schützenhalle des Schützenvereins Benefeld freuen. Insgesamt 47 Spielerinnen und Spieler nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten für spannende Würfelrunden und eine ausgelassene Stimmung. Neben dem sportlichen Ehrgeiz lockten attraktive Fleischpreise, die für zusätzliche Motivation sorgten. Am Ende setzte sich Mark Abrahams mit starken 120.750 Punkten durch und

belegte den ersten Platz. Platz zwei ging an Natascha Subbotin mit 99.920 Punkten, dicht gefolgt von Norbert Gehrke, der mit 96.300 Punkten den dritten Rang erreichte. Ein besonderes Highlight war das Knobeln um einen Präsentkorb zugunsten der Jugendfeuerwehr. Über den Gewinn des Präsentkorbes durfte sich schließlich Wolfgang Welke freuen. Bild: Gewinner Mark Abrahams mit Organisator Frank Freudenberg.

FOTO: FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BOMLITZ



# Wolfgang Krüger feiert 50-Jähriges bei Hoyer

Lkw-Fahrer hält Unternehmen aus Visselhövede seit 1976 die Treue – Enkel tritt in seine Fußstapfen

**VISSELHÖVEDE.** Die Zahl der Jubiläen im Unternehmen Hoyer mit Sitz in Visselhövede ist beachtlich, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Viele Kolleginnen und Kollegen blicken im Unternehmen auf ihr Zehnjähriges oder 25-Jähriges zurück. Für Wolfgang Krüger liegen diese Feierlichkeiten schon lange zurück. Denn er ist seit 50 Jahren bei Hoyer beschäftigt.

Wenn jemand von sich behauptet, die Nummer Eins zu sein, dann sind die Menschen um ihn herum oft ein wenig skeptisch. Nicht so bei Wolfgang Krüger. Wenn er sich selbst die Nummer Eins nennt, dann macht er das mit einer gewissen Berechtigung: Er hat seine Arbeit für den Betrieb bereits bei Wilhelm Hoyer Senior im Jahr 1976 und damit vor einem halben Jahrhundert aufgenommen.



Grund zum Feiern: Wolfgang Krüger (mit Präsentkorb) wurde anlässlich seiner 50-jährigen Betriebszugehörigkeit bei Hoyer in Visselhövede gewürdigt und geehrt. FOTO: HOYER

Vorrangig ist er Tankwagen gefahren und weiß da-

bei genau, was das „Kraft“ in Kraftfahrer bedeutet. Sei-

ne ersten Lkw kannten noch keine Servolenkung

oder elektronische Fahrassistenten. Inzwischen sind nicht nur die nächsten Generationen an Fahrzeugen auf dem Markt. Wolfgang Krüger ist stolz, dass sein Enkel Marlon Krüger bei Hoyer die Ausbildung zum Berufskraftfahrer bestanden hat und damit nach und nach in die zugegebenermaßen großen Fußstapfen seines fleißigen Großvaters tritt.

Auch nach 50 Dienstjahren bei Hoyer, denkt Wolfgang Krüger mit inzwischen 71 Jahren noch längst nicht ans Aufhören. Er steht Hoyer seit einigen Jahren für Überführungsfahrten zur Verfügung und holt neue Lkw vom Hersteller oder bringt Berufskraftfahrer mit dem Pkw zu ihrem Bestimmungsort. „Ein paar Jahre mache ich noch“, sagte er bei der Jubiläumsfeier, bei der ihm Verkehrs- und Logistikleiter Markus Witte im

Namen der Familie und der gesamten Belegschaft für seinen langen Einsatz dankte und ihm einen Präsentkorb übergab. „Du feierst heute ein ganz besonderes Jubiläum und kannst zu Recht behaupten, die Nummer Eins zu sein. 50 Jahre hatten wir noch nie und werden so etwas wohl auch so schnell nicht wieder feiern können.“

Wolfgang Krüger erklärte: „Dass ich so lange geblieben bin, hat viele Gründe: Da ist das tolle Verhältnis zu Heinz-Wilhelm und Ulrike Hoyer, da sind die Jungs Thomas, Markus und Stefan, die ich von klein auf kenne, da sind die lieben Kollegen und vor allen Dingen die vielen Kunden, zu denen oft auch Freundschaften entstanden sind. Alle haben ihren Teil dazu beigetragen und ich bin ihnen allen dafür sehr dankbar.“